

Lüftungselement Nr.3 (DoKV), 2008

Graukarton, Bleistift

70x70cm

Ein erinnertes technisches Element in Graukarton nachgebaut und an der Wand wie ein Bild aufgehängt, bedeutet eine Reflektion darüber, dass „Bilder“ nicht real neu geschöpft werden müssen, sondern dass auch die Wahrnehmung selbst, Ausschnitte oder Teile der Welt als Bilder erscheinen lassen kann.

Ein anderer Aspekt dieser Imitation ist der Rückbau von Realität in einen modellartigen Zwischenzustand, der darauf verweist, dass Realität irgendwann einmal entworfen wurde. Der modellhafte Nachbau dient hier nicht der Entwicklung eines zukünftigen Elements, sondern bedeutet ein Nachdenken und Staunen über einen vergangenen Entstehungsprozess.

Faszinierend für mich an diesem Lüftungselement ist auch die Tatsache, dass sich hinter der „schönen“ Oberfläche ein weiter, dunkler, unbekannter Raum befinden wird – ein verstaubter, unansehnlicher Raum wahrscheinlich. Dieser Raum wird von dem Lüftungselement an der Wand hängend scheinbar geöffnet und es schafft fiktive Anschlüsse an die dahinterliegenden, verborgenen technischen Systeme, die unsere Gebäude durchziehen und uns darin versorgen.